



# Stadt Großalmerode

27.04.2018

## Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

### NIEDERSCHRIFT

der Sitzung Nr. 2/2018 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode  
am Donnerstag, 26.04.2018, 19:34 Uhr bis 21:25 Uhr  
im großen Rathaussaal des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Anacker, Frank (WG)

#### Mitglieder:

Goßmann, Michael (SPD)  
Liese, Marcus (WG)  
Dr. Ahlborn, Detlef (WG)  
Alt, Magnus (SPD)  
Battefeld, Thorsten (WG)  
Bolte, Oliver (SPD)  
Burhenn, Lothar (WG)  
Gundlach, Dirk (WG)  
Klötzl, Franz (SPD)  
Ludolph, Daniel (SPD)  
Ludolph, Detlef (WG)  
Marbach, Mischa (WG)  
Matejczyk, Paul Adam (CDU)  
Matthes, Stephan (CDU)  
Meywirth, Alexander (WG)  
Möller, Marius (WG)  
Möller, Udo (SPD)  
Pforr, Volker (CDU)  
Pohner, Felix (CDU)  
Prauß, Alexander (SPD)  
Prauß, Steffen (SPD)  
Range, Uwe (WG)  
Röse, Gert (SPD)  
Roth, Daniela (SPD)  
Schmuck, Hanna (SPD)  
Studenroth, Kurt (SPD)  
Wolf, Sebastian (WG)

#### Magistrat

Nickel, Andreas  
Marbach, Egon

Fiedler, Frank  
Gundlach, Georg  
Huppach, Gerd  
Möller, Ullrich  
Schmuck, Ingrid  
Telschow, Gerhard

Schriftführerin:  
Reuß, Anja

Entschuldigt fehlten:

Hilwig, Thomas (CDU)  
Fischer, Uwe (WG)  
Stache, Jürgen (SPD)

Entschuldigt  
Entschuldigt  
Entschuldigt

# Tagesordnung

## öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht
2. Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger (MI-2/2018)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung der Bezeichnung "Ehrenstadtrat" (VL-14/2018)
- 3.1 Verleihung der Bezeichnung "Ehrenstadtrat" an Herrn Manfred Herrmann
4. Beratung und Wahl der vorgeschlagenen Personen für die Schöffen, Schiedspersonen, Ortsgerichtsvorsteher/in und Ortsgerichtsschöffin/-schöffen
- 4.1 Wahl der Schöffen für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 (VL-21/2018)
- 4.2 Ortsgerichtsvorsteher/in und ein Ortsgerichtsschöffe/in (VL-22/2018)
- 4.3 Wahl des Schiedsmannes und seines Stellvertreters (VL-23/2018)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages für überörtliche Energieversorgungsanlagen mit den EnergieNetz Mitte GmbH (VL-9/2018)
6. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2014 und die Erteilung der Entlastung (VL-10/2018)
7. Beratung und Neuwahl eines Vertreters/ einer Vertreterin für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen (VL-11/2018)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Freistellung und Änderung der Teilnahmebeiträge für die Kindertageseinrichtungen (VL-12/2018)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Kassenkreditentschuldung der HESSENKASSE (VL-13/2018)
10. Beratung und Beschlussfassung über die strategischen Ziele und Top-Kennzahlen für das Jahr 2019 (VL-15/2018)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (VL-16/2018)
12. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Haushaltsausgabe sowie die Auftragsvergabe zur grundhaften Erneuerung und der Erneuerung von der Wasser- und Kanalleitungen der Gemeindestraßen „Eichhofstraße und Siedlerweg“ (VL-17/2018)
13. Beratung und Beschlussfassung zum Freibadbetrieb im Jahr 2018 (VL-20/2018)
14. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin / eines ehrenamtlichen Stadtrats (MI-1/2018)

# Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher Frank Anacker eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 19:34 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit mit 28 anwesenden Stadtverordneten gegeben ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker begrüßt die anwesenden Mandatsträger, Herrn Bürgermeister Nickel, Herrn Forbert von der HNA sowie Herrn Ehrenstadtrat Hesse.

Des Weiteren begrüßt er als Gäste die geladenen ehemaligen Mandatsträger Max Grotepaß, Walter Oetzel, Manfred Herrmann, die Bewerber für die zu wählenden Ehrenämter, die Herren Thomas Riemann, Jörg Weymar, Dieter Siebold, Wilfried Olk und Thomas Schultze sowie weitere interessierte Bürger.

Aufgrund der langen Tagesordnung teilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker mit, dass er sich mit Herrn Bürgermeister Nickel geeinigt hat, die Sitzung zügig durchzuführen. Die Tagesordnungspunkte wurden bereits eingehend in den Fraktionssitzungen und im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Er verweist auf die Vorlagen, sofern erforderlich, wird Herr Bürgermeister Nickel eine Kurzfassung zu dem jeweils entsprechenden Tagesordnungspunkt geben. Er bittet die Stadtverordneten Fragen zu stellen.

Weiterhin teilt er mit, dass die Fraktionsvorsitzenden sich darauf geeinigt haben, dass Fragen zum Magistratsbericht schriftlich an die Verwaltung zu stellen sind.

Zur Tagesordnung stellt er den Antrag, den Tagesordnungspunkt 13 (13.1, 13.2, 13.3) Beratung und Wahl der vorgeschlagenen Personen für die Schöffen, Schiedspersonen, Ortsgerichtsvorsteher/in und Ortsgerichtsschöfin/-schöffen auf den Tagesordnungspunkt 4 (4.1, 4.2, 4.3) vorzuziehen, damit die anwesenden Bewerber für das jeweilige Ehrenamt nicht verpflichtet sind, an der kompletten Sitzung teilzunehmen.

Dem Antrag zur Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, sodass nach vorstehender Tagesordnung verfahren wird.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Magistratsbericht

Seit der letzten Stadtverordnetensitzung am 01.02.2018 haben 7 Magistratssitzungen stattgefunden.

### Auftragsvergaben

Zusatzausrüstung LF 10, FFW Laudenbach	23.075,35 €
Treppengeländerertüchtigung Rote Schule	13.054,30 €
Auftragserweiterung Elektro	19.175,48 €
Planungsauftrag Auf dem Klengenbergr	26.172,46 €
Planungsauftrag In der Welsebach	49.313,85 €
Planungsauftrag Fuchshecke, unterer Teil	26.263,35 €

Frontausleger Fendt-Geräteträger	43.266,02€
Gerüstbauarbeiten Museum	13.155,20 €
Kanalsanierung im Bereich VTS, Jonasbach	30.844,23 €
Beladungsgegenstände für LF 10 Laudenbach	13.513,90 €
Beweissicherung Tiefbaumaßnahmen	9.698,50 €

**Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:**

- Personalangelegenheiten
- Ratskellerverpachtung
- Bauleitplanungen „Im breiten Tal“ und „Ziegenberg“
- Grundstücksankauf, Kindergarten Laudenbach, ca. 30.000,- €
- Bauanträge
- Grundstücksschenkung, Über den Höfen 11
- Feuerwehrangelegenheiten (Wehrführung Epterode, Verfahren zur Verleihung von Dienstgraden, Trägerschaft Stadtfeuerwehrtag)
- Neubewertung der Straßenbaumaßnahme Trubenhausen
- Anfrage des Stadtverordneten Fischer zur Feuerwehrausstattung (Rettungsboot)
- Anpassung der Wahlbezirke in Großalmerode
- Bedarfsprognose Flachdachkindergarten
- Abschlussbericht zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Fragen zum Bericht sind schriftlich an die Verwaltung zu stellen.

**2. Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger**

**MI-2/2018**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker dankte den ausgeschiedenen Mandatsträgern Walter Oetzel und Max Grotepaß für ihr ehrenamtliches, kommunalpolitisches Engagement für die Stadt Großalmerode. Walter Oetzel war knapp 17 Jahre Stadtverordneter, davon auch im Haupt- und Finanzausschuss, in der Betriebskommission und im Ortsbeirat Trubenhausen engagiert. Max Grotepaß wirkte seit Oktober 2013 im Parlament mit, zuletzt als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und im Ortsbeirat Rommerode.

Beiden wurde ein Präsent der Stadt Großalmerode zum Abschied überreicht.

**3. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung der Bezeichnung "Ehrenstadtrat"**

**VL-14/2018**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Herrn Manfred Herrmann die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

### 3.1 Verleihung der Bezeichnung "Ehrenstadtrat" an Herrn Manfred Herrmann

Herrn Manfred Herrmann wurde als besondere Ehrung für ein über Jahrzehnte herausragendes, ehrenamtliches Engagement in den Gremien der Stadt die Bezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Herr Bürgermeister Nickel hielt die Laudatio und würdigte Manfred Herrmann für seine großartige, kommunalpolitische Arbeit. Er bedankte sich für die über Jahre gute, angenehme und besonders vertrauensvolle Zusammenarbeit und darüber hinaus für alles, was Herr Herrmann in den letzten Dekaden für Großalmerode und seine Bürgerinnen und Bürger in vorbildlicher Art und Weise ehrenamtlich geleistet hat.

Nach der Überreichung eines Präsentes und dem traditionellen Eintrag im Goldenen Buch gratulierten Herrn Manfred Herrmann unter langen Applaus der Stadtverordnetenvorsteher sowie die Fraktionsvorsitzenden.

### 4. Beratung und Wahl der vorgeschlagenen Personen für die Schöffen, Schiedspersonen, Ortsgerichtsvorsteher/in und Ortsgerichtsschöffin/-schöffen

#### 4.1 Wahl der Schöffen für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 VL-21/2018

##### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig gemäß § 55 Abs. 2 HGO, dass folgende Personen in der Reihenfolge des Posteingangs in die Vorschlagsliste der Schöffen bei den Gerichten für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 aufzunehmen sind:

<i>Nr.</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Eingang</i>
1	Riemann	Thomas	26.03.18
2	Weymar	Jörg	28.03.18, 10:00 h
3	Fischer	Uwe	28.03.18, 22:00 h
4	Huppach	Gerd	09.04.18
5	Studenroth	Kurt	11.04.18
6	Telschow	Gerhard	17.04.18
7			
8			

##### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

#### 4.2 Ortsgerichtsvorsteher/in und ein Ortsgerichtsschöffe/in

VL-22/2018

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig gemäß § 55 Abs. 2 HGO, dass folgende Personen in die Vorschlagsliste der Ortsgerichtsschöffen aufzunehmen sind:

Nr.	Name	Vorname	vorschl.Fraktion	Hinweise
1	Siebold	Dieter	WG	OG Schöffe 05/18 – 04/28
2				

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig gemäß § 55 Abs. 2 HGO, dass folgende Personen in die Vorschlagsliste der Ortsgerichtsvorsteher/-in aufzunehmen sind:

Nr.	Name	Vorname	vorschl.Fraktion	Hinweise
1	Olk	Wilfried	Bgm	OG Vorsteher 05/18 – 04/28
2				

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

#### 4.3 Wahl des Schiedsmannes und seines Stellvertreters

VL-23/2018

Beschluss:

I.) Die Stadtverordnetenversammlung wählt in offener Abstimmung aufgrund des gemeinsamen Vorschlages aller Fraktionen

Herrn Thomas Schultze zur Schiedsperson  
für die Amtsperiode 03.06.2018 bis 02.06.2023

II.) Die Stadtverordnetenversammlung wählt in offener Abstimmung aufgrund des gemeinsamen Vorschlages aller Fraktionen

Frau Ingrid Schmuck zur stellvertretenden Schiedsperson  
für die Amtsperiode 03.06.2018 bis 02.06.2023

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

Herr Bürgermeister Nickel dankte allen Bewerbern für ihre Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes und gratulierte zur Wahl. Besonders freute er sich, dass die Zukunft des Ortsgerichtes, ein sehr geschätztes Angebot seit vielen Jahren, gesichert sei. Die Wahlergebnisse werden dem Amtsgericht gemeldet, alle weiteren Formalitäten und Informationen erhalten die Bewerber von dort.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages für überörtliche Energieversorgungsanlagen mit den EnergieNetz Mitte GmbH** **VL-9/2018**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich mit 9 Ja-Stimmen für den Beschlussvorschlag entschieden hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Entwurf des Gestattungsvertrages für überörtliche Energieversorgungsanlagen mit der EnergieNetz Mitte GmbH in Form der Stadtverordnetendrucksache Nr. 05/2018 zu und ermächtigt und beauftragt den Magistrat diesen Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**6. Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2014 und die Erteilung der Entlastung** **VL-10/2018**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet der Vorsitzende Herr Liese, dass dieser dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vermögens-, Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung sowie den Schlussbericht der Revision des Werra-Meißner-Kreises zur Kenntnis. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Jahresabschluss 2014 zu und erteilt dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**7. Beratung und Neuwahl eines Vertreters/ einer Vertreterin für die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen** **VL-11/2018**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich mit 9 Ja-Stimmen für den Beschlussvorschlag entschieden hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der bisherige Vertreter in der Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen, Herr Andreas Nickel, wird mit Wirkung zum 10. Juni 2018 aus dem Amt abberufen. Als neuer Vertreter in der Verbandsversammlung wird mit Wirkung ab dem 11. Juni 2018 Herr Finn Thomsen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Freistellung und Änderung VL-12/2018 der Teilnahmebeiträge für die Kindertageseinrichtungen**

Herr Bürgermeister Nickel berichtet, dass das Land beabsichtigt, eine Gesetzesänderung für die Kindertageseinrichtungen zum 1. August 2018 einzuführen. Wesentlicher Bestandteil ist die Gebührenfreistellung von Kindern über 3 Jahren für eine Betreuungszeit von 6 Stunden pro Tag. Die Kommunen erhalten dafür vom Land pro Kind und Monat eine Pauschale von 135,60 €. Dadurch sollen die Eltern finanziell entlastet werden; für die Stadt Großalmerode bedeutet dies jedoch eine Mehrbelastung von bis zu 100 T€ jährlich.

Es ist notwendig, einen Grundsatzbeschluss mit entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, damit auch der Kindergarten-Träger, die AWO, die Veränderungen zum 01.08.2018 umsetzen kann. Vorgeschlagen wird eine neue Modulaufteilung (6, 7 und 9 Betreuungsstunden pro Tag) und einen Kostenbeitrag der Eltern in Höhe von 25,00 € für 7 Stunden bzw. 75,00 € für 9 Stunden.

Insbesondere geht Herr Nickel auf die bisherige Bambini-Regelung ein und spricht sich für eine übergangsweise (1 Jahr) weitere Anwendung der Regelung für die Kinder, die am 01.08.2018 in das letzte Kindergartenjahr eintreten, aus.

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet der Vorsitzende Herr Liese, dass dieser dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt hat.

Herr Stadtverordneter Steffen Prauß teilt mit, dass die SPD Fraktion sich der Empfehlung für einen Teilnahmebeitrag in Höhe von 75,00 € für 3 Betreuungsstunden (Modul III) anschließt. Er betont, dass die Belastungen durch diese Gesetzesänderung mal wieder bei den Kommunen liegen.

Beschluss:

Jedes Kind, das eine Tageseinrichtung im Stadtgebiet besucht, wird ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt vom vertraglich oder satzungsgemäß vereinbarten Teilnahme- oder Kostenbeitrag für die Förderung in einer Kindergartengruppe oder einer altersübergreifenden Gruppe nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 oder 4 HKGJB für einen Betreuungszeitraum von sechs Stunden täglich freigestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Arbeiterwohlfahrt Werra-Meißner e. V. die Modulzeiten und die Teilnahmebeiträge für die Kindertagesstätten im Stadtgebiet ab 01. August 2018 wie folgt zu ändern:

- Modul 1: 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- Modul 2: 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Modul 3: 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für die Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres werden folgende Teilnahmebeiträge empfohlen:

- Modul 1: 235 Euro
- Modul 2: 245 Euro
- Modul 3: 290 Euro

Für die Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres werden folgende Teilnahmebeiträge empfohlen:

- Modul 1: kostenfrei
- Modul 2: 25 Euro
- Modul 3: 75 Euro

Für Kinder, die am 01.08.2018 in das letzte Kindergartenjahr eintreten, findet, um Vertrauensschutz zu gewährleisten, übergangsweise (1 Jahr) die bisherige Regelung Anwendung.

Bei gleichzeitiger Betreuung von unter 3-jährigen Geschwisterkindern in der gleichen Einrichtung reduziert sich der Teilnahmebeitrag für das zweite und jedes weitere Geschwisterkind unter 3 Jahren um 20 %.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**9. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Kassenkreditschuldung der HESSENKASSE**

**VL-13/2018**

Herr Bürgermeister Nickel berichtet, dass bei der Hessenkasse Entscheidungen getroffen werden müssen.

Das Land bietet den Kommunen an, sich ihre Kassenkredite über das Programm HESSENKASSE entschulden zu lassen. Dies bedeutet für Großalmerode, dass das Land die Kassenkredite in Höhe von 4,4 Mio. € übernimmt und die Stadt im Gegenzug für ca. 13-14 Jahre jährlich 25 € pro Einwohner an das Land als Entschuldungsanteil zahlt. Den gleichen Betrag zuzgl. Zinsen übernimmt das Land. Parallel dazu wird 2019 ein neues Regelwerk zur kommunalen Haushaltswirtschaft eingeführt, bei der eine Übernahme von Kassenkrediten ins folgende Jahr nicht mehr möglich ist und der Haushalt ausgeglichen sein muss.

Für Großalmerode gibt es keine Alternative, da kurzfristig die bestehenden Schulden nicht abgelöst werden können und die Kommunalaufsicht bereits die Genehmigung des Haushalts 2018 an die Bedingung der Teilnahme an der Kassenkreditschuldung der Hessenkasse knüpft. Herr Bürgermeister Nickel empfiehlt, die vom Finanzministerium vorgegebenen Beschlüsse zu fassen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich mit 9 Ja-Stimmen für den Beschlussvorschlag entschieden hat.

Herr Fraktionsvorsitzender Range sprach von einer „Mogelpackung des Landes“ und riet dennoch das „Geschenk“ der Schuldenübernahme durch das Land anzunehmen, obwohl er es nicht für gut heißt, mit welchen harten Bandagen das Land mit den Kommunen umgeht. Ohne die Teilnahme an der Hessenkasse wäre die Stadt Großalmerode in 2019 nicht mehr handlungsfähig, da ein Haushalt mit Kassenkrediten nicht mehr genehmigt würde.

Herr Fraktionsvorsitzender Alt stimmt Herrn Range zu und stellt fest, dass das Land mit diesem geplanten Gesetz mal wieder das Konnexitätsprinzip bewusst umgeht. Auch die SPD sieht keine andere Alternative und stimmt der Teilnahme an der Hessenkasse zu. Positiv sah er immerhin, dass sich die Stadt künftig gezielt auf die Investitionen konzentrieren könne. Die notwendigen Haushaltskonsolidierungskonzepte der letzten Jahre wären damit vom Tisch.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Angebot des Landes zur Kassenkreditschuldung nach dem Ersten Teil des HESSENKASSE-Gesetzes anzunehmen.
2. Die Stadt Großalmerode verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Zahlungen der ordentlichen Tilgung und der Beitrag zum Sondervermögen HESSENKASSE grundsätzlich aus den Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet und somit eine Fremdfinanzierung vermieden.
3. Die Stadt Großalmerode verpflichtet sich des Weiteren, nach der Maßgabe des HESSENKASSE-Gesetzes einen jährlichen Beitrag von 25 Euro je Einwohner (161.725 €) an das Sondervermögen HESSENKASSE zu leisten.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat nach Maßgabe des Vorgenannten einen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der HESSENKASSE an das Finanzministeriums zu richten, die hierfür erforderlichen Verpflichtungserklärungen unverzüglich zu übersenden und die Bestandskraft eines entsprechenden Bewilligungsbescheides durch Erklärung des Rechtsbehelfsverzichts unmittelbar herbeizuführen.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat des Weiteren, die zur Umsetzung der Kassenkreditschuldung erforderliche Ablösevereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablöse vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösezeitpunkte und die Ablösemodalitäten geregelt und für den Fall, dass Zinsdienst- und Entschuldungshilfen beantragt und gewährt werden, die Kassenkredite aufgeführt und die Zahlungen festgelegt sind.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**10. Beratung und Beschlussfassung über die strategischen Ziele und Top-Kennzahlen für das Jahr 2019** **VL-15/2018**

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet der Vorsitzende Herr Liese, dass dieser dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die strategischen Oberziele für das Jahr 2019 und die Top-Kennzahlen in Form und Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	27	1	0

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

**VL-16/2018**

Herr Bürgermeister Nickel berichtet, dass die Geschäftsordnung durch die Einführung des neuen Ratsinformationssystems entsprechend anzupassen ist und dies einen Beschluss notwendig macht.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich mit 9 Ja-Stimmen für den Beschlussvorschlag entschieden hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die einfache, innere Geschäftsordnung in Form der Drucksache Nr. 7/2018.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**12. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Haushaltsausgabe sowie die Auftragsvergabe zur grundhaften Erneuerung und der Erneuerung von der Wasser- und Kanalleitungen der Gemeindefstraßen „Eichhofstraße und Siedlerweg“**

**VL-17/2018**

Herr Bürgermeister Nickel teilt mit, dass die Verwaltung einen Fehler gemacht hat und dieser erst nach der Ausschreibung der Baumaßnahme aufgefallen sei. Die geschätzten Preise des Ingenieurbüros wurden im Haushalt 2018 (Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs) nicht übernommen. Mit dem Instrument der überplanmäßigen Haushaltsausgabe kann die Stadtverordnetenversammlung den Veranschlagungsfehler beheben, um eine erneute Verschiebung der Baumaßnahme, welche sich über 2 Jahre erstreckt, verhindern zu können.

Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet der Vorsitzende Herr Liese, dass dieser dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt hat.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßigen Haushaltsausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 100 + 102 HGO i.V.m. § 6 des Feststellungsvermerkes für den Eigenbetrieb wie folgt:

Invest.Nr.:	Text	Mittelüberschreitung	Bisheriger Ansatz
1111010.32	Kanalisation Eichhofstraße Gesamt : davon Haushalt : davon VE :	240.000 € 120.000 € 120.000 €	150.000 € 75.000 € 75.000 €
1111010.98	Kanalhausanschlusskosten allgemein davon Haushalt : davon VE :	50.000 € 50.000 €	95.000 € 60.000 € 35.000 €
1113010.32	Wasserversorgungsanlage Eichhofstraße	115.000 € 60.000 €	90.000 € 45.000 €

	<i>davon Haushalt :</i> <i>davon VE :</i>	55.000 €	45.000 €
I113010.98	Wasserhausanschlusskosten allgemein <i>davon Haushalt :</i> <i>davon VE :</i>	80.000 € 80.000 €	85.000 € 50.000 € 35.000 €

Die Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsausgaben im Bereich der beiden Hausanschlusskosten erfolgt lediglich aus haushaltsrechtlichen Gründen. Da diese Ausgaben von den Hauseigentümern wieder zu 100% erstattet werden, stellen sie auch eine erhöhte Einnahme dar und haben somit keine Auswirkungen auf den Kreditbedarf.

Den beantragten Mehrausgaben in Höhe von 240.000 € im Bereich der Kanalisation stehen Einsparungen bei den Sanierung von Kanalteilstrecken (Investitionsnummer I111010.90) in Höhe von 100.000 € gegenüber. Der Kreditbedarf erhöht sich somit absummiert um 20.000 €. Den um 120.000 € erhöhten Verpflichtungsermächtigungen stehen Einsparungen bei den VE für den Siedlerweg in Höhe 85.000 € gegenüber. Absummiert erhöht sich die VE somit lediglich um 35.000 €

Den beantragten Mehrausgaben in Höhe von 60.000 € im Bereich der Wasserversorgung stehen Einsparungen bei dem Siedlerweg in Höhe von 5.000 € (Investitionsnummer I113010.92) gegenüber. Der Kreditbedarf erhöht sich somit absummiert um 55.000 €. Bei den VE ergeben sich keine Einsparungen, sodass sie voll den bisherigen Ansatz um 55.000 € erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**13. Beratung und Beschlussfassung zum Freibadbetrieb im Jahr 2018 VL-20/2018**

Herr Bürgermeister Nickel berichtet, dass es Brauch ist, vor der neuen Sommersaison die Rahmenbedingungen zu thematisieren. Es werden keine Preiserhöhungen vorgeschlagen. Die betrieblichen Öffnungszeiten und tariflichen Regelungen können wie 2017 eingehalten werden. Die Ausschreibung einer 2. Bademeisterstelle war erfolglos, jedoch hat der Bäderverbund eine personelle Unterstützung mit einem Mitarbeiter aus Hessisch Lichtenau zugesagt. Herr Nickel sieht dies als gute Perspektive für die Freibadsaison 2018. Er teilt mit, dass im Bäderverbund der Städte Hessisch Lichtenau, Waldkappel und Großalmerode derzeit Überlegungen zur gemeinsamen Ausbildung von Fachkräften erfolgen, um dann in den kommenden Jahren auf diese zurückgreifen zu können. Personal bedeutet, dass weitere Mittel notwendig sind. Über die Finanzierung ist später zu entscheiden. Jetzt ist eine Idee formuliert und angestoßen; für 2018 sind die Weichen gestellt. Des Weiteren ist gemäß Beschluss aus 2016 nach 2 Jahren die Weiterführung der Jahreskarte zu überprüfen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Liese berichtet, dass der Ausschuss sich mit 9 Ja-Stimmen für den Beschlussvorschlag entschieden hat.

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr teilt mit, dass auch die CDU-Fraktion das Angebot der Jahreskarte beibehalten möchte. Er sprach sich allerdings dafür aus, schon für 2019 eine Lösung durch die Einstellung einer zweiten Fachkraft zu finden.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bericht über den Verlauf der Badsaison 2017, die Entwicklung des Nutzerverhaltens und den erheblichen Sanierungs-, Reparatur- und Unterhaltungsbedarf des Bades wird zur Kenntnis genommen.
2. Die wieder eingeführte Saisonkarte bleibt bestehen. Preiserhöhungen werden nicht vorgeschlagen.
3. Anfang Mai sollen die für 2018 geltenden Entgelte veröffentlicht werden. Damit einhergehen soll auch bekannt gemacht werden, dass die Freibad-Saisonöffnung z.B. am 20.05.18 / Pfingsten angestrebt wird. Ein Saisonende ist zum 02.09.2018 geplant.
4. Die Zusammenarbeit im Bäderverbund, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Fachpersonal für die Freibadsaison in Großalmerode zur Verfügung gestellt werden soll, wird zur Kenntnis genommen.
5. Die Öffnungszeiten von 2017 auch in 2018 beizubehalten, sofern die nachfolgenden Grundsätze eingehalten werden können.
  - a. Keine Arbeitseinsätze ohne Pausen über 6 Stunden.
  - b. Die Öffnungszeit des Freibades beginnt in der Woche erst um z.B. um 14:00 h. Sollte eine Fachkraft aus dem Bäderverbund zur Verfügung stehen kann auf 10:00-20:00 Uhr umgestellt werden.
  - c. Wochenendbetrieb mit Pausenüberbrückung durch DLRG-Rettungskräfte. Die Öffnungszeit an Samstagen, Sonntagen und Feiertag beginnt ab 10:00 Uhr.
6. Der Badebetriebsleiter soll auch in 2018 sensibel von Garantiebaden-Regelung Gebrauch machen, wenn absehbar ist, dass an diesen Tagen nur sehr wenige Menschen das Bad nutzen wollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	28	0	0

**14. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin / eines ehrenamtlichen Stadtrats**

**MI-1/2018**

Als Nachrücker von Herrn Manfred Herrmann im Magistrat wird Herr Alexander Prauß zum Stadtrat ernannt.

Da diese Stadtverordnetenversammlung die letzte von Herrn Bürgermeister Nickel vor der Amtsübergabe am 05.06.2018 ist, ergreift Herr Stadtverordnetenvorsteher Anacker noch einmal das Wort. Er bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Nickel für die gute Zusammenarbeit. Mit ihm habe er stets einen Fachmann an der Seite gehabt und wurde nie enttäuscht.

Herr Bürgermeister Nickel bedankt sich bei den Mandatsträgern für ihr Engagement in den Gremien. Dieser Dank gilt auch allen Vorgängern in den letzten 18 Jahren. Herr Nickel bittet um Verständnis, dass er seine Abschiedsworte erst am 05.06.2018 vortragen wird. Es liegt noch Arbeit auf dem Schreibtisch, die abzuarbeiten sei, damit er am 11.06.2018 ein gut bestelltes Feld übergeben kann. Mit folgenden Worten beendet Herr Nickel seine kurze Rede: „Sorgen Sie weiter für eine gute Entwicklung der Stadt, sie hat es verdient!“

Stadtverordnetenvorsteher Frank Anacker schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 21:25 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 27.04.2018

Stadtverordnetenvorsteher

Frank Anacker

Schriftführerin

Anja Reuß

# Magistratsbericht zur Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2018

---

Seit der letzten Stadtverordnetensitzung am 01.02.2018 haben 7 Magistrats-sitzungen stattgefunden.

## **Auftragsvergaben**

Zusatzrüstung LF 10, FFW Laudenbach	23.075,35 €
Treppengeländerertüchtigung Rote Schule	13.054,30 €
Auftragserweiterung Elektro	19.175,48 €
Planungsauftrag Auf dem Klengenberg	26.172,46 €
Planungsauftrag In der Welsebach	49.313,85 €
Planungsauftrag Fuchshecke, unterer Teil	26.263,35 €
Frontausleger Fendt-Geräteträger	43.266,02€
Gerüstbauarbeiten Museum	13.155,20 €
Kanalsanierung im Bereich VTS, Jonasbach	30.844,23 €
Beladungsgegenstände für LF 10 Laudenbach	13.513,90 €
Beweissicherung Tiefbaumaßnahmen	9.698,50 €

## **Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:**

- Personalangelegenheiten
- Ratskellerverpachtung
- Bauleitplanungen „Im breiten Tal“ und „Ziegenberg“
- Grundstücksankauf, Kindergarten Laudenbach, ca. 30.000,- €
- Bauanträge
- Grundstücksschenkung, Über den Höfen 11

- Feuerwehrangelegenheiten (Wehrführung Epterode, Verfahren zur Verleihung von Dienstgraden, Trägerschaft Stadtfeuerwehrtag)
- Neubewertung der Straßenbaumaßnahme Trubenhausen
- Anfrage des Stadtverordneten Fischer zur Feuerwehrausstattung (Rettungsboot)
- Anpassung der Wahlbezirke in Großalmerode
- Bedarfsprognose Flachdachkindergarten
- Abschlußbericht zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik